



Ausbau der Ortsdurchfahrt Aufseß Gemeinde Aufseß

Projektdaten

Auftraggeber: Gemeinde Aufseß

Leistungsumfang:

- Leistungsphasen 1 – 9
- Straßenbau
- Kanalbau
- Wasserleitungsbau

Eckdaten des Projekts:

- Vollausbau der Straße (Ortsdurchfahrt) mit Gehwegen von ca. 300m Länge
- 2 Querungshilfen für Fußgänger
- Anpassung des bestehenden Knotenpunktes zwischen St2188 und St2189
- Umlegung der bestehenden Regenwasserkanäle von Privatgrund auf öffentlichen Grund inkl. Umlegung der Trinkwasserleitung

Kostenrahmen: ca. 1,9 Mio. €

Projektzeitraum: 2021 – Anfang 2024

Die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Aufseß begann am Ortseingang von Heckenhof kommend in westlicher Richtung bis zum Ortsausgang (Bau-km 0+300).

Die bestehende Ortsdurchfahrt wies im geplanten Ausbaubereich Schäden auf, die darauf schließen ließen, dass der vorhandene Oberbau nicht für die Belastung ausgelegt war.

Des Weiteren führte die Trasse der Ableitung des Oberflächenwassers teils durch private Grundstücke. Eine Verlegung in den öffentlichen Grund war hier angezeigt. Insgesamt wurde ca. 300m Kanal im Größenbereich zwischen DN400 und DN800 eingebaut.

Da sich in der notwendigen Trasse des Oberflächenwasserkanals teilweise eine bestehende Wasserleitung befand, musste diese in den Kollisionsbereichen ebenfalls umverlegt werden.

Die Staatsstraße wurde bereits auf freier Strecke von Heiligenstadt kommend und in Richtung Heckenhof einheitlich auf 6,50m verbreitert und damit an die gestiegene Verkehrsbelastung angepasst. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit der Ortsdurchfahrt wurde somit eine Verbreiterung der Fahrbahn auf 6,50m vorgesehen sowie die Anlage und Erweiterung von Gehwegen und Ergänzung zweier Querungshilfen für die Fußgänger.

Durch die Gestaltung des Knotenpunktes zwischen der St2188 und der St2189 wurde die Sicherheit bei Ein- und Abbiegevorgängen verbessert. Außerdem wurde die Verkehrsführung im Einmündungsbereich verdeutlicht.